



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

69. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Januar 2016

Nummer 1

Grußwort

an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des öffentlichen Dienstes in Nordrhein-Westfalen
zum Jahreswechsel 2015/2016

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

die meisten von Ihnen kennen das vielleicht aus eigener Erfahrung: Sie erinnern sich an ein bestimmtes Ereignis – an die Geburt Ihrer Nichte, an den 60. Geburtstag eines Onkels oder an die Hochzeit Ihrer Geschwister. Und Sie fragen sich: „Wann war das eigentlich nochmal genau? In welchem Jahr ist das passiert?“. Die Jahre vergehen wie im Flug, und abgesehen von einigen bewegenden Höhepunkten oder krachenden Niederlagen bleibt doch vieles gleich.

Das Jahr 2015 hingegen wird wahrscheinlich vielen von uns noch einige Zeit lang in Erinnerung bleiben. Es war ein aufregendes Jahr. Mehr als eine Million Menschen haben im letzten Jahr in Deutschland Asyl gesucht – so viele wie niemals zuvor. Wir in Nordrhein-Westfalen haben es geschafft, mehr als 320.000 Menschen ein Dach über dem Kopf, ein Bett und eine warme Mahlzeit zu bieten. Darauf können wir alle stolz sein.

Dieser Erfolg ist ein Verdienst des Kollektivs, der Zusammenarbeit von staatlichen und kommunalen Stellen, die Seite an Seite mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Hilfsorganisationen, Verbänden und Kirchen die Ärmel hochgekrempelt und die Dinge angepackt haben. Gerade Sie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes, haben viel dazu beigetragen, die an vielen Stellen aufgetretenen Probleme zu lösen. Und das in einer Art und Weise, für die der öffentliche Dienst in der Wahrnehmung vieler Bürgerinnen und Bürger nicht gerade bekannt ist: Schnell, flexibel und unbürokratisch. Sie haben die Vorurteile, die viele Menschen zu Unrecht noch immer gegenüber der öffentlichen Verwaltung hegen, eindrucksvoll entkräftet.

Ich weiß, dass Ihr Einsatz oft über das sonst übliche Maß hinaus ging, dass viele von Ihnen an die eigene Belastungsgrenze gelangt sind, um den hier ankommenden Menschen unter die Arme zu greifen. Davor habe ich großen Respekt, diese Haltung bewundere ich. Sie haben unter schwierigen Bedingungen Großes geleistet. Dafür bin ich Ihnen dankbar.

Ich baue darauf, dass Sie alle jetzt und in Zukunft mit Zuversicht und Elan die wichtige Aufgabe angehen werden, die hier angekommenen Menschen in unsere Gesellschaft aufzunehmen und sie zu integrieren. Es war wichtig, dass wir die Bezirksregierungen in 2015 mit 285 zusätzlichen Stellen verstärkt haben. Für dieses Jahr sind zusätzlich mehr als 250 weitere Stellen im Geschäftsbereich vorgesehen, davon allein 170 in den Bezirksregierungen. Die Integration so vieler Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen wird eine Herkulesaufgabe für die Behörden auf allen Ebenen. Sie wird weder vom Land und unseren Kommunen noch von den unzähligen Helferinnen und Helfern aus der Bevölkerung alleine gestemmt werden können. Sowohl der Bund wie auch die Europäische Union sind stärker denn je in der Pflicht, die Voraussetzungen zu schaffen, damit wir unseren Teil beitragen können, um diesen Menschen eine faire Chance und vernünftige Perspektiven bieten zu können.

Das Flüchtlingsthema hat die Berichterstattungen des letzten Jahres wie kaum ein anderes Thema in jüngster Zeit beherrscht. Neben vielen guten Nachrichten hat sich an vielen Stellen aber auch eine Schattenseite offenbart: Vorurteile, Hass und Gewalt. Rechtsextremisten wie auch extremistische Salafisten machen sich die Sorgen vieler Menschen zunutze, indem sie diese Ängste aufgreifen und für ihre menschenfeindliche Propaganda missbrauchen. Nicht nur bundes-, sondern auch europaweit ist diese erschreckende Tendenz offensichtlich.

Die Attentate in Paris haben dabei ein neues Ausmaß der willkürlichen Gewalt erreicht. Die sinnlosen Anschläge haben uns alle betroffen gemacht, und sie haben auch Wellen bis nach Nordrhein-Westfalen geschlagen. Die Attentate haben uns gezeigt, dass die Bekämpfung des extremistischen Salafismus und anderen extremen Bewegungen wichtiger denn je ist. Doch um wirklich erfolgreich gegen den Extremismus vorzugehen, brauchen wir aufgeklärte, aktive und engagierte Bürger. Staat und Gesellschaft müssen in dieser Frage auf derselben Seite stehen, denn nur so werden wir auf lange Sicht Erfolge erzielen. Deshalb setzen wir auf einen engen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, um sie zu sensibilisieren und sie so vor den scharfen Klauen der Menschenfänger zu beschützen.

Unsere Sicherheitsbehörden haben ihre Wachsamkeit weiter erhöht. Gleichzeitig haben wir sie personell aufgestockt: Der Verfassungsschutz wurde im Nachgang zu den Anschlägen auf „Charlie Hebdo“ um 25 Stellen verstärkt, im Haushalt 2016 sind weitere zusätzliche Stellen vorgesehen. Bei der Polizei können in 2015 und auch 2016 jeweils 250 zusätzliche Kommissaranwärterinnen und -anwärter ausgebildet werden. Damit kommt die Polizei für 2015 auf Einstellungsermächtigungen in Höhe von 1.892 und für 2016 auf 1.920 Stellen. Damit stellen wir den Nachwuchs der Polizei und das Personal für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in NRW sicher.

Auch das kommende Jahr wird für uns große Herausforderungen auf allen Ebenen bereithalten. Gerade auf kommunaler Ebene bleibt die angespannte Finanzlage ein Thema, das wir nicht aus den Augen verlieren werden. Auch wenn uns bei der Konsolidierung der kommunalen Haushalte die Konjunktur und das historisch niedrige Zinsniveau unter

die Arme gegriffen haben: die Rekordsumme des Gemeindefinanzierungsgesetzes für 2016 ist eine Leistung, auf die NRW stolz sein kann. Mit 10,38 Milliarden Euro stellen wir unseren Kommunen die höchste Summe in der Geschichte Nordrhein-Westfalens zur Verfügung. Wir haben in den letzten Jahren viel für unsere Kommunen getan. Dass das Geld hier gut angelegt ist, bestätigen sowohl die Daten zur Evaluation der beiden Stufen des Stärkungspakts Kommunalfinanzen als auch die Gemeindeprüfungsanstalt. Diesen Weg der Politik für unsere Kommunen werden wir auch im kommenden Jahr fortsetzen.

Das Jahr 2016 wird nicht weniger ereignisreich werden und vielfältige Herausforderungen für uns bereithalten. Ich blicke zuversichtlich in das neue Jahr und auf die Herausforderungen, die es mit sich bringen wird. Denn ich weiß, dass die Arbeit von vielen klugen und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird – von Ihnen allen. Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihren Einsatz im letzten Jahr und wünsche Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2016 alles Gute, persönliche Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Ihr

Ralf J ä g e r MdL

Minister für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen

– MBl. NRW. 2016 S. 1

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
		Grußwort an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes in Nordrhein-Westfalen zum Jahreswechsel 2015/2016	1
		Bekanntmachung des Finanzministeriums	
20320	23. 12. 2015	Dienst- und Versorgungsbezüge in der ab 1. Juni 2015 und 1. August 2016 maßgeblichen Höhe	3
		Bekanntmachung des Ministeriums für Inneres und Kommunales	
2180	18. 12. 2015	Öffentliches Vereinsrecht; Gläubigeraufruf gegen den Verein Farben für Waisenkinder e.V. ehemals Waisenkinderprojekt Libanon e.V.	42
		Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales, des Ministeriums für Inneres und Kommunales und des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr	
805	16. 12. 2015	Handlungsanleitung „Buß- und Verwarnungsgeldkataloge zum Fahrpersonalrecht“ (2. überarbeitete Auflage)	42

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Bekanntmachung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW	
26. 11. 2015	Bekanntmachung der Haushaltssatzung	42
26. 11. 2015	Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. 12. 2014	43

I.

20320

**Dienst- und Versorgungsbezüge
in der ab 1. Juni 2015 und 1. August 2016
maßgeblichen Höhe**

Bekanntmachung des Finanzministeriums
B 2100 – 143 – IV 1
B 3000 – 4.21 – IV C 1
vom 23. Dezember 2015

1.

Gemäß § 4 des Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2015/2016 Nordrhein-Westfalen vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 836) werden hiermit die nach §§ 2 und 3 des vorstehend genannten Gesetzes erhöhten Dienst- und Versorgungsbezüge bekannt gegeben.

Die Beträge ergeben sich aus den angefügten Anlagen 1 bis 28 und gelten grundsätzlich ab dem 1. Juni 2015 (**Anlagen 1 bis 14**) und ab dem 1. August 2016 (**Anlagen 15 bis 28**).

2.

Dieser Erlass tritt am Tag der Veröffentlichung in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2019 außer Kraft.

Dieser Erlass ergeht im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales.

Anlage 1

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsordnung A (gültig seit 01.06.2015)

Besold. Gruppe	2 - Jahres - Rhythmus			3 - Jahres - Rhythmus			4 - Jahres - Rhythmus					
	Erfahrungsstufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1803,10	1845,64	1888,21	1930,73	1973,27	2015,86	2058,39					
A 3	1876,59	1921,85	1967,12	2012,38	2057,67	2102,95	2148,22					
A 4	1918,27	1971,58	2024,84	2078,17	2131,46	2184,76	2238,02					
A 5	1933,43	2001,67	2054,70	2107,71	2160,74	2213,76	2266,79	2319,82				
A 6	1978,24	2036,45	2094,67	2152,89	2211,11	2269,34	2327,56	2385,78	2443,99			
A 7	2063,34	2115,67	2188,92	2262,18	2335,45	2408,69	2481,98	2534,26	2586,61	2638,96		
A 8		2190,00	2252,59	2346,46	2440,36	2534,22	2628,15	2690,73	2753,30	2815,91	2878,49	
A 9		2330,55	2392,13	2492,33	2592,53	2692,73	2792,94	2861,79	2930,72	2999,59	3068,47	
A 10		2507,95	2593,54	2721,89	2850,30	2978,68	3107,06	3192,65	3278,24	3363,81	3449,39	
A 11			2873,01	3000,74	3128,48	3256,23	3383,98	3469,12	3554,29	3639,47	3724,63	3809,80
A 12				3233,63	3385,93	3538,23	3690,53	3792,06	3893,59	3995,13	4096,67	4198,18
A 13					3782,95	3947,38	4111,83	4221,46	4331,09	4440,73	4550,38	4660,01
A 14					4016,80	4230,05	4443,28	4585,46	4727,63	4869,80	5011,97	5154,15
A 15						4640,52	4874,98	5062,54	5250,11	5437,70	5625,27	5812,84
A 16						5113,60	5384,73	5601,70	5818,64	6035,55	6252,50	6469,43

noch Anlage 1

Besoldungsordnung B (gültig seit 01.06.2015)

BesGr.	
B 1	5812,84
B 2	6743,88
B 3	7138,04
B 4	7550,87
B 5	8024,50
B 6	8471,77
B 7	8906,84
B 8	9360,30
B 9	9923,34
B 10	11671,78
B 11	12122,40

Besoldungsordnung R (gültig seit 01.06.2015)

		2 - Jahres - Rhythmus										
		Erfahrungsstufe										
BesGr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 1		3865,56	3952,13	4175,44	4398,79	4622,09	4845,42	5068,76	5292,07	5515,41	5738,71	5962,08
R 2			4486,72	4710,03	4933,36	5156,71	5380,03	5603,34	5826,68	6049,99	6273,33	6496,61
R 3	7138,04											
R 4	7550,87											
R 5	8024,50											
R 6	8471,77											
R 7	8906,84											
R 8	9360,30											

Besoldungsordnung W (gültig seit 01.06.2015)

BesGr.	
W 1	4062,31
W 2	5346,08
W 3	5905,24

Grundgehaltssätze - auslaufend - (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsordnung C (gültig seit 01.06.2015)

BesGr./Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3234,74	3344,42	3454,03	3563,66	3673,32	3782,95	3892,57	4002,19	4111,83	4221,46	4331,09	4440,73	4550,38	4660,01	
C 2	3241,60	3416,32	3591,04	3765,79	3940,49	4115,21	4289,94	4464,65	4639,36	4814,10	4988,81	5163,53	5338,25	5512,98	5687,70
C 3	3558,21	3756,03	3953,88	4151,72	4349,55	4547,40	4745,23	4943,05	5140,89	5338,71	5536,54	5734,40	5932,21	6130,06	6327,88
C 4	4489,58	4688,46	4887,33	5086,20	5285,07	5483,94	5682,85	5881,68	6080,55	6279,43	6478,31	6677,17	6876,04	7074,92	7273,79

Besoldungsordnung H (gültig seit 01.06.2015)

BesGr./Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
H 1	3234,74	3344,42	3454,02	3563,66	3673,32	3782,94	3892,58	4002,19	4111,83	4221,46	4331,09	4440,74	4550,38	4660,01	
H 2	3305,91	3448,08	3590,24	3732,43	3874,60	4016,79	4158,93	4301,12	4443,28	4585,46	4727,63	4869,80	5011,97	5154,15	
H 3	3624,50	3780,80	3937,13	4093,45	4249,74	4406,06	4562,36	4718,64	4874,98	5031,29	5187,62	5343,89	5500,21	5656,52	5812,84
H 4	3938,55	4119,32	4300,10	4480,89	4661,66	4842,42	5023,23	5203,97	5384,77	5565,56	5746,33	5927,08	6107,88	6288,68	6469,43
H 5	4899,14	5096,10	5293,07	5490,03	5686,97	5883,92	6080,90	6277,83	6474,80	6671,74	6868,69	7065,65	7262,63	7459,55	7656,51

Anlage 2

Gültig ab 01.06.2015

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 40 Abs. 1 ÜBesG NRW)	Stufe 2 (§ 40 Abs. 2 ÜBesG NRW)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	119,82	227,39
übrige Besoldungsgruppen	125,82	233,39

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 107,57 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 335,19 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um 6,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um 30,54 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 4 um 24,43 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 5 um 18,33 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter diejenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anlage 3

Gültig ab 01.06.2015

Anwärtergrundbetrag
(Monatsbeträge in Euro)

Eingangsamtsamt, in das die Anwärterin/der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag
A 3 bis A 4	938,47
A 5 bis A 8	1058,94
A 9 bis A 11	1112,82
A 12	1252,28
A 13	1284,00
A 13 mit Zulage nach Vorbemerkung Nr. 27 BesO A und B (ÜBesG NRW)	1318,85

Anlage 4

Gültig ab 01.06.2015

**Nach früherem Bundesrecht (jetzt ÜBesG NRW) geregelte Zulagen und Vergütungen,
die im Land gewährt werden und an linearen Erhöhungen teilnehmen****1. Amtszulagen, soweit sie im Landesbereich gewährt werden (Monatsbeträge in Euro)**

nach Vorbemerkung Nr. 21 BesO A und B (ÜBesG NRW)	212,03
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 2	36,54
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 2	67,42
nach Fußnote 1 und 5 zur Besoldungsgruppe A 3	67,42
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 3	36,54
nach Fußnote 1 und 4 zur Besoldungsgruppe A 4	67,42
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 4	36,54
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 5	36,54
nach Fußnote 4 und 6 zur Besoldungsgruppe A 5	67,42
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 6	36,54
nach Fußnote 3 und 6 zur Besoldungsgruppe A 9	272,09
nach Fußnote 7 und 8 zur Besoldungsgruppe A 12	158,04
nach Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 13	189,57
nach Fußnote 11,12 und 13 zur Besoldungsgruppe A 13	276,51
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14	189,57
nach Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 15	189,57
nach Fußnote 1 und 2 zur Besoldungsgruppe R 1	209,60
nach Fußnote 3 bis 7 und 10 zur Besoldungsgruppe R 2	209,60
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 3	209,60

2. Stellenzulagen (Monatsbeträge in Euro)

nach Vorbemerkung Nr. 27 Abs. 1 BesO A und B (ÜBesG NRW)	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	19,57
Doppelbuchstabe bb	76,56
Buchstabe b	85,09
Buchstabe c	85,09
nach Vorbemerkung Nr. 2 b der übergeleiteten früheren Bundesbesoldungsordnung C	85,09

3. Vergütungen nach der Mehrarbeitsvergütungsverordnung (Beträge je Stunde in Euro)

nach § 4 Abs. 1 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	
in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 4	11,90
in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	14,06
in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12	19,29
in den Besoldungsgruppen A 13 bis A 16	26,61
nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	17,94
nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	22,25
nach § 4 Abs. 3 Nr. 3 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	26,41
nach § 4 Abs. 3 Nr. 4 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	30,87
nach § 4 Abs. 3 Nr. 5 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	30,87

4. Beträge nach der Erschwerniszulagenverordnung (Beträge je Stunde in Euro)

nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Erschwerniszulagenverordnung	3,15
nach § 17 der Erschwerniszulagenverordnung	1,51

Anlage 4a

Gültig ab 01.06.2015

**Anrechnungsbetrag und Beträge der Zulagen nach Anlage 2 zum Landesbesoldungsgesetz,
die an Besoldungserhöhungen teilnehmen**
(Monatsbeträge in Euro)

Anrechnungsbetrag nach § 4 Satz 2

in den Besoldungsgruppen bis A 8	55,65
in den Besoldungsgruppen ab A 9	59,08

Zulagen

nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 7	19,57
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 12	89,03
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 13	55,40
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 13	20,78
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 13	89,03
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 13	89,03
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 13 (Amtszulage)	189,57
nach Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 13 (Amtszulage)	266,10
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 13 (Amtszulage)	220,76
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 14	54,87
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	189,57
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	189,57
nach Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 14	89,03
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	452,22
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	292,91
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	189,57
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	189,57
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	189,57
nach Fußnote 10 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	189,57
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	186,04
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 16 (Amtszulage)	206,56

Künftig wegfallende Ämter

nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	189,57
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	189,57

Anlage 4b

**Nach früherem Bundesrecht (jetzt ÜBesG NRW) geregelte Zulagen und Vergütungen,
die in NRW gewährt werden und nicht an linearen Erhöhungen teilnehmen**

(Auszug aus Anlage IX zum ÜBesG NRW)

					Euro
Übergeleitete Bundesbesoldungsordnungen A und B					
Vorbemerkungen					
Nummer 2 Abs. 2					127,82
Nummer 6 Abs. 1					
Buchstabe b					368,13
Buchstabe c					294,50
Nummer 6a					102,26
Nummer 8					
Die Zulage beträgt in den Besoldungsgruppen					
A 6 bis A 9					153,39
A 10 und höher					191,73
Nummer 9 oder Nummer 10 Abs. 1					
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit					
von einem Jahr					63,69
von zwei Jahren					127,38
Nummer 12					95,53
Nummer 25					38,35
Nummer 26 Abs. 1					
Die Zulage beträgt					
im mittleren Dienst					17,05
im gehobenen Dienst					38,35

Anlage 5

Gültig ab 01.06.2015

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2 ÜBesG NRW)
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	1021,37	1205,36	1391,86	1577,10	1763,59	1950,09	2134,12	2321,83	2504,63	2691,72	2877,60	3062,22
A 9	1201,06	1400,52	1598,72	1798,18	1998,87	2197,71	2397,19	2597,23	2796,07	2995,54	3194,38	3393,81
A 10	1355,43	1564,74	1771,02	1978,48	2185,36	2393,46	2600,31	2807,19	3013,44	3220,31	3428,40	3635,27
A 11	1475,85	1693,21	1908,72	2124,85	2340,97	2556,48	2773,23	2989,35	3206,09	3421,60	3637,74	3853,25
A 12	1643,20	1872,28	2100,76	2330,47	2558,94	2789,29	3017,76	3247,47	3475,95	3705,66	3935,37	4164,47
A 13 und C 1	1806,84	2045,81	2282,92	2521,28	2759,00	2997,39	3235,75	3473,47	3712,46	3949,57	4188,56	4426,30
A 14	1973,55	2219,95	2466,34	2713,34	2959,72	3206,71	3453,09	3698,87	3945,25	4192,25	4438,02	4683,80
A 15, C 2 und R 1	2205,11	2471,27	2737,41	3003,54	3269,71	3536,46	3801,99	4069,36	4335,52	4602,29	4868,41	5134,57
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2329,84	2609,59	2889,32	3168,42	3449,39	3727,89	4007,62	4287,37	4567,09	4847,45	5126,56	5405,68
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2329,84	2619,49	2912,16	3204,86	3497,57	3791,49	4084,20	4377,52	4670,19	4963,54	5256,22	5548,94
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2565,75	2890,54	3215,37	3539,59	3864,35	4189,15	4513,37	4837,56	5162,97	5486,56	5810,75	6136,79
B 8, R 8 und höher	2748,55	3115,31	3480,89	3847,70	4213,88	4580,66	4948,07	5314,27	5681,10	6047,25	6414,06	6780,25

Anlage 6

Gültig ab 01.06.2015

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3 ÜBesG NRW)
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	868,82	1025,05	1182,51	1340,59	1499,93	1657,40	1814,23	1972,96	2129,16	2288,46	2445,95	2602,78
A 9	1020,13	1190,56	1358,51	1528,35	1699,99	1868,58	2038,38	2208,21	2376,79	2546,59	2715,18	2883,76
A 10	1152,27	1330,73	1506,12	1682,09	1858,70	2034,07	2210,68	2386,68	2560,80	2737,41	2914,63	3089,99
A 11	1254,77	1438,79	1622,19	1806,21	1990,22	2174,26	2357,64	2541,67	2724,45	2907,83	3092,49	3274,64
A 12	1395,57	1591,34	1785,82	1980,34	2176,10	2370,61	2564,50	2759,62	2955,38	3149,92	3345,05	3539,59
A 13 und C 1	1536,35	1738,90	1940,19	2143,36	2345,29	2547,85	2750,38	2952,30	3156,10	3357,39	3559,94	3762,47
A 14	1677,77	1887,09	2095,81	2307,03	2515,73	2725,07	2933,78	3143,76	3353,68	3563,01	3772,37	3981,07
A 15, C 2 und R 1	1874,14	2100,13	2326,15	2553,40	2780,66	3005,41	3231,41	3459,26	3685,91	3911,91	4137,92	4365,16
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1979,73	2217,47	2455,21	2693,57	2930,69	3168,42	3406,79	3643,91	3882,28	4121,25	4357,76	4595,48
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1979,73	2226,74	2475,60	2724,45	2972,68	3222,17	3471,62	3720,49	3969,36	4218,18	4467,04	4715,93
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2181,65	2456,46	2732,47	3008,51	3284,52	3560,54	3836,57	4112,59	4388,02	4664,66	4939,43	5216,08
B 8, R 8 und höher	2336,05	2647,88	2959,72	3270,94	3583,40	3893,39	4205,24	4516,44	4828,28	5139,52	5451,34	5763,20

Anlage 7

Gültig ab 01.06.2015

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 Satz 1 ÜBesG NRW)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	715,69	843,51	975,03	1104,09	1235,00	1364,69	1494,37	1625,28	1753,73	1884,63	2014,30	2144,00
A 9	840,44	979,37	1118,93	1257,87	1399,89	1538,83	1678,39	1817,95	1957,52	2095,81	2236,01	2375,56
A 10	949,71	1095,46	1239,95	1385,69	1530,18	1675,93	1820,41	1964,90	2110,66	2254,51	2399,04	2545,37
A 11	1033,74	1184,40	1336,29	1487,55	1639,47	1789,52	1940,83	2092,11	2244,02	2394,08	2546,59	2697,27
A 12	1149,76	1310,34	1470,30	1632,09	1791,38	1951,94	2113,12	2272,41	2432,98	2594,17	2754,68	2915,87
A 13 und C 1	1264,63	1431,38	1597,49	1764,22	1931,56	2097,66	2264,40	2431,15	2598,47	2764,57	2931,90	3098,04
A 14	1381,93	1554,27	1725,92	1898,21	2072,37	2244,63	2416,92	2589,21	2761,48	2933,78	3106,08	3278,98
A 15, C 2 und R 1	1543,21	1729,03	1916,14	2103,23	2289,11	2476,21	2662,07	2848,57	3035,05	3221,56	3408,02	3593,90
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1630,84	1826,58	2021,72	2217,47	2414,46	2610,21	2804,72	3001,09	3196,84	3393,81	3588,95	3784,12
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1630,84	1832,75	2038,38	2243,39	2448,41	2654,66	2858,44	3062,84	3268,45	3474,11	3678,50	3884,12
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1796,34	2022,95	2250,81	2478,06	2704,68	2931,90	3159,78	3386,42	3614,28	3840,28	4068,15	4296,00
B 8 und höher, R 8 und höher	1923,53	2180,42	2436,69	2693,57	2950,47	3207,34	3463,60	3720,49	3976,14	4233,04	4489,88	4746,16

Anlage 8

Gültig ab 01.06.2015

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 Satz 2 1. Halbsatz ÜBesG NRW) Unterkunft und Verpflegung

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	500,81	590,94	681,75	773,12	864,50	955,30	1045,45	1138,05	1226,99	1319,63	1409,75	1501,17
A 9	587,86	685,43	783,00	880,56	979,37	1076,93	1175,11	1272,69	1369,62	1467,19	1565,99	1661,72
A 10	665,06	766,93	868,24	969,50	1071,39	1173,26	1275,18	1376,43	1477,09	1577,74	1679,61	1780,89
A 11	722,47	829,94	934,90	1041,14	1146,72	1252,91	1358,51	1464,72	1570,92	1676,53	1782,14	1887,74
A 12	804,62	917,01	1030,60	1141,78	1254,14	1365,92	1478,92	1591,34	1703,70	1815,47	1927,84	2040,25
A 13 und C 1	884,88	1001,60	1118,32	1235,63	1351,72	1468,44	1585,79	1702,47	1819,19	1935,88	2052,61	2169,30
A 14	967,64	1088,04	1208,47	1330,11	1450,53	1571,57	1691,96	1812,38	1932,80	2053,85	2174,85	2295,27
A 15, C 2 und R 1	1080,64	1210,92	1341,22	1471,52	1601,82	1731,49	1863,65	1994,54	2124,22	2255,15	2385,43	2516,32
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1141,78	1278,84	1415,33	1551,80	1690,12	1826,58	1963,68	2100,76	2238,48	2375,56	2512,03	2648,49
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1141,78	1283,18	1427,07	1570,92	1713,59	1856,82	2001,97	2144,59	2288,46	2431,15	2576,26	2719,51
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1257,26	1415,94	1575,27	1734,59	1893,28	2052,61	2211,92	2370,61	2529,92	2688,61	2847,94	3006,03
B 8, R 8 und höher	1346,79	1525,86	1706,17	1885,22	2064,97	2244,63	2424,34	2603,42	2784,37	2962,81	3142,49	3322,81

Anlage 9

Gültig ab 01.06.2015

Unterkunft und Verpflegung**Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 Satz 2 2. Halbsatz ÜBesG NRW)**

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	608,25	716,92	828,70	937,98	1049,14	1159,69	1270,82	1381,97	1490,68	1601,82	1711,73	1822,87
A 9	714,43	833,01	951,57	1070,17	1189,95	1307,26	1427,07	1545,01	1663,56	1782,14	1900,08	2018,64
A 10	806,48	930,59	1053,45	1177,58	1300,46	1424,59	1546,86	1670,35	1792,62	1916,14	2040,25	2163,13
A 11	878,11	1007,15	1136,23	1264,66	1392,49	1520,93	1650,57	1778,43	1907,49	2035,93	2164,36	2292,82
A 12	977,51	1113,98	1250,46	1386,31	1522,15	1658,62	1795,73	1931,56	2069,27	2205,11	2340,97	2478,06
A 13 und C 1	1075,08	1217,12	1360,21	1500,56	1641,94	1782,75	1924,77	2066,80	2208,82	2350,25	2492,26	2633,68
A 14	1174,50	1322,11	1467,19	1614,17	1760,53	1908,10	2053,85	2200,16	2347,17	2494,12	2639,83	2788,04
A 15, C 2 und R 1	1311,58	1469,65	1628,36	1787,08	1946,40	2104,46	2262,55	2421,27	2579,95	2738,03	2896,72	3054,82
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1386,31	1551,80	1719,15	1885,22	2051,97	2218,08	2384,83	2550,96	2717,64	2883,76	3050,50	3216,60
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1386,31	1558,60	1731,49	1907,49	2081,00	2256,36	2429,89	2604,01	2779,40	2952,95	3127,06	3301,21
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1526,46	1719,77	1913,03	2106,32	2298,38	2492,88	2685,55	2878,82	3070,85	3264,77	3458,05	3651,32
B 8 und höher, R 8 und höher	1636,39	1853,15	2072,37	2289,71	2507,71	2725,67	2944,27	3162,25	3379,00	3597,63	3815,58	4034,80

Anlage 10

Gültig ab 01.06.2015

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 ÜBesG NRW - Anlage VI f)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	1131,91	1323,95	1514,14	1706,80	1895,11	2087,17	2279,23	2471,27	2662,07	2852,27	3043,08	3235,75
A 9	1325,78	1530,18	1737,03	1940,19	2145,25	2349,62	2554,02	2760,25	2964,67	3169,05	3375,31	3580,32
A 10	1499,31	1712,34	1924,77	2136,57	2349,01	2562,05	2774,44	2987,50	3201,15	3412,35	3625,38	3838,44
A 11	1632,09	1854,37	2077,92	2300,22	2523,75	2747,30	2969,60	3192,50	3416,06	3638,98	3862,52	4084,82
A 12	1814,23	2050,12	2285,39	2520,68	2755,94	2991,21	3226,49	3462,37	3697,64	3932,90	4168,17	4403,45
A 13 und C 1	1995,78	2241,55	2486,71	2732,47	2978,87	3223,41	3469,16	3715,54	3961,92	4206,48	4452,24	4699,22
A 14	2179,18	2432,38	2686,79	2940,57	3194,97	3450,04	3703,20	3957,00	4210,17	4464,57	4717,76	4973,41
A 15, C 2 und R 1	2435,46	2712,10	2988,11	3264,13	3539,59	3815,58	4092,23	4368,24	4644,30	4919,67	5194,46	5472,35
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2583,04	2872,03	3162,25	3452,48	3740,25	4029,85	4318,22	4608,47	4897,45	5186,44	5476,69	5765,66
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2583,66	2888,09	3191,90	3495,72	3799,54	4103,32	4407,77	4711,59	5015,38	5319,22	5623,65	5926,85
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2880,67	3214,75	3548,18	3882,88	4216,96	4551,04	4885,10	5219,79	5553,26	5887,93	6222,01	6556,71
B 8, R 8 und höher	3106,70	3483,99	3861,89	4239,81	4617,11	4993,80	5372,32	5749,01	6126,30	6504,82		

Anlage 11

Gültig ab 01.06.2015

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 ÜBesG NRW - Anlage VI g)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	971,95	1132,50	1295,53	1456,71	1619,12	1782,14	1943,29	2106,32	2268,73	2429,27	2592,92	2752,86
A 9	1134,96	1307,26	1485,13	1658,02	1831,51	2005,67	2179,18	2352,07	2526,23	2700,99	2874,48	3048,64
A 10	1283,80	1466,58	1647,51	1830,30	2011,84	2192,17	2374,31	2554,62	2738,03	2918,94	3099,88	3282,66
A 11	1400,52	1590,10	1779,65	1969,84	2159,43	2349,62	2539,19	2730,00	2919,59	3109,16	3299,34	3489,52
A 12	1557,98	1756,81	1956,87	2156,35	2356,41	2555,27	2755,32	2955,38	3155,45	3354,30	3553,75	3753,19
A 13 und C 1	1714,21	1922,91	2131,02	2339,74	2549,08	2757,16	2965,28	3173,35	3383,33	3591,41	3799,53	4008,25
A 14	1870,43	2084,70	2300,22	2516,32	2731,86	2876,32	3162,87	3377,15	3593,28	3809,40	4024,31	4240,42
A 15, C 2 und R 1	2091,49	2325,53	2558,94	2793,59	3028,27	3262,31	3495,72	3729,12	3964,37	4198,44	4432,45	4665,87
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2218,72	2464,50	2709,63	2955,38	3200,54	3446,31	3690,83	3936,61	4181,78	4427,54	4672,71	4917,84
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2224,25	2481,74	2739,89	2997,99	3255,50	3513,62	3771,74	4029,85	4287,37	4546,10	4804,20	5061,11
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2480,54	2763,97	3049,26	3332,69	3617,37	3900,19	4184,23	4468,28	4752,95	5037,01	5320,45	5605,15
B 8 und höher, R 8 und höher	2679,37	2999,23	3320,96	3640,21	3961,92	4281,79	4602,29	4922,77	5243,25	5563,14		

Anlage 12

Gültig ab 01.06.2015

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 ÜBesG NRW - Anlage VI h)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	813,26	948,49	1080,01	1214,03	1346,79	1479,56	1612,91	1746,32	1880,31	2013,06	2145,85	2279,23
A 9	951,57	1095,46	1239,95	1381,97	1526,46	1670,98	1814,85	1960,59	2105,10	2248,97	2393,46	2537,97
A 10	1076,33	1223,89	1373,34	1519,69	1668,48	1816,71	1965,53	2114,32	2261,92	2411,36	2557,71	2705,92
A 11	1172,04	1330,11	1486,33	1643,20	1800,65	1956,87	2114,32	2269,95	2427,42	2584,28	2741,13	2898,57
A 12	1302,31	1467,82	1633,92	1798,80	1963,68	2128,54	2294,03	2458,28	2625,03	2789,92	2955,38	3119,64
A 13 und C 1	1435,09	1604,30	1775,96	1947,00	2118,06	2287,86	2457,68	2629,34	2799,79	2970,20	3141,26	3311,71
A 14	1567,23	1744,47	1920,45	2096,45	2273,67	2450,88	2628,11	2804,11	2981,96	3159,16	3335,17	3512,39
A 15, C 2 und R 1	1751,89	1945,76	2138,45	2331,74	2524,98	2718,88	2912,16	3105,45	3298,73	3492,00	3686,52	3879,19
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1859,95	2062,49	2264,40	2468,19	2670,11	2872,64	3076,43	3278,33	3480,89	3682,82	3887,21	4089,76
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1864,86	2077,92	2290,35	2502,76	2715,79	2928,24	3374,02	3353,68	3566,72	3779,16	3992,80	4204,62
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2084,08	2318,14	2550,96	2784,96	3017,76	3251,19	3483,99	3718,02	3950,82	4183,61	4417,66	4650,46
B 8 und höher, R 8 und höher	2254,51	2518,82	2784,96	3049,88	3314,14	3579,71	3844,59	4108,27	4374,42	4639,96		

Auslandskinderzuschlag (§ 56 ÜBesG NRW)

(Monatsbeträge in Euro je Kind)

[illegible]

Anlage 14

Gültig ab 01.06.2015

Mindestversorgungsbezüge, Mindesthöchstgrenzen
(Monatsbeträge in Euro)

Personenkreis		§ 40 Abs. 1 ÜBesG NRW; Art. 1 § 2 Abs. 2, 3 HStruktG	§ 40 Abs. 4 ÜBesG NRW
Stufe des Familienzuschlags	-- 4)	1	½
Grundgehalt (Endstufe A 4)	2238,02	2238,02	2238,02
Familienzuschlag		119,82	59,91
Ruhegehaltfähige Dienstbezüge	2238,02	2357,84	2297,93
Mindestruhegehalt (§ 14 Abs. 4 Satz 2 LBeamVG NRW; 65 % von RD)	1454,71	1532,60	1493,65
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamVG NRW)	30,68	30,68	30,68
Mindestversorgung des Ruhestandsbeamten (§ 14 Abs. 4 Satz 2, 3 LBeamVG NRW)	1485,39	1563,28	1524,33
Mindestwitwengeld (60 % von MR)		919,56	
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamVG NRW)		30,68	
Mindestversorgung der Witwe (§ 20 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2, 3 LBeamVG NRW)		950,24	
Mindesthalbwaisengeld (§ 24 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2 LBeamVG NRW; 12 % von MR)¹⁾		183,91	
Mindestvollwaisengeld (§ 24 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2 LBeamVG NRW; 20 % von MR)¹⁾	290,94	306,52	
Mindestunfallruhegehalt (§ 36 Abs. 3 Satz 3 Halbs. 1 LBeamVG NRW; 75 % von RD)	1678,52	1768,38	1723,45
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamVG NRW)	30,68	30,68	30,68
Mindestunfallversorgung des Ruhestandsbeamten (§ 36 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW)	1709,20	1799,06	1754,13
Mindestunfallwitwengeld (60 % von MUR) ¹⁾		1061,03	
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamVG NRW)		30,68	
Mindestunfallversorgung der Witwe (§ 39 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 36 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW)		1091,71	
Mindestunfallwaisengeld (§ 39 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 36 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW; 30 % von MUR)¹⁾²⁾	503,56	530,51	
Mindesthalbwaisengeld (§ 39 Abs. 2 LBeamVG NRW; 12 % von MUR)¹⁾		212,21	
Mindestvollwaisengeld (§ 39 Abs. 2 LBeamVG NRW; 20 % von MUR)¹⁾	335,70	353,68	
Unterhaltsbeitrag (§ 40 LBeamVG NRW; 40 % von MUR+E)	683,68	719,62	
Mindesthöchstgrenzen (§ 53 Abs. 2 Nr. 1, 2 LBeamVG NRW)			
Ruhestandsbeamter (150 % von RD)	3357,03	3536,76	3446,90
Witwe (150 % von RD)		3536,76	
Waise (40 % vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1342,81	1414,70	
Ruhestandsbeamter (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 LBeamVG NRW)	2733,67	2862,63	2798,15
Mindesthöchstgrenzen - BeamVG F. bis 31.12.1998 (§ 53 Abs. 2 Nr. 1, 2 ³⁾)			
Ruhestandsbeamter (125 % von RD)	2797,53	2947,30	2872,41
Witwe (125 % von RD)		2947,30	
Waise (40 % vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1119,01	1178,92	

Erläuterung:

MR = Mindestruhegehalt

MUR = Mindestunfallruhegehalt

RD = Ruhegehaltfähige Dienstbezüge

E = Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamtVG NRW)

Anmerkungen:

- ¹⁾ Die §§ 25, 42 LBeamtVG NRW sind zu beachten. Der Erhöhungsbetrag nach § 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamtVG NRW und die Unterschiedsbeträge nach § 50 Abs. 1 LBeamtVG NRW (einschl. des Erhöhungsbetrags - Satz 2 unterhalb der Tabelle in der Anlage 2 des Erlasses des Finanzministeriums vom 23.12.2015) sowie der Ausgleichsbetrag nach § 50 Abs. 3 LBeamtVG NRW bleiben bei der anteiligen Kürzung außer Betracht.
- ²⁾ Waisengeld gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 LBeamtVG NRW in Höhe von 30 v.H. des Unfallruhegehalts kommt bei Kriegsunfallversorgung nicht in Betracht.
- ³⁾ vgl. § 53 Abs. 9 LBeamtVG NRW
- ⁴⁾ Ledige und Geschiedene, die die Voraussetzungen des § 40 Abs. 1 Nr. 3 und 4 ÜBesG NRW und des Art. 1 § 2 Abs. 2 und 3 HStruktG erfüllen, erhalten den Familienzuschlag der Stufe 1.

Zu den Mindestversorgungsbezügen treten ggf. noch Unterschiedsbeträge nach § 50 Abs. 1 LBeamtVG NRW.

Entsprechendes gilt für die Mindesthöchstgrenzen der Ruhestandsbeamten und Witwen.

Zum Mindestvollwaisengeld tritt ggf. zusätzlich der Ausgleichsbetrag nach § 50 Abs. 3 LBeamtVG NRW.

Bei den Mindesthöchstgrenzen für Waisen ist ein zustehender Unterschiedsbetrag (§ 50 Abs. 1 LBeamtVG NRW) in die Anteilsberechnung (40 %) einzubeziehen.

Der Unterschiedsbetrag nach § 50 Abs. 1 LBeamtVG NRW beträgt für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind jeweils 107,57 €, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 335,19 €; hinzu kommt für das erste zu berücksichtigende Kind ein Erhöhungsbetrag von 6,11 € und für jedes weitere zu berücksichtigende Kind ein Erhöhungsbetrag von 24,43 €.

Anlage 15

Grundgehaltssätze

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsordnung A (gültig seit 01.08.2016)

	2 - Jahres - Rhythmus				3 - Jahres - Rhythmus				4 - Jahres - Rhythmus			
Besold.	Erfahrungsstufe											
Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1874,49	1916,95	1959,43	2001,87	2044,32	2086,83	2129,27					
A 3	1947,84	1993,01	2038,19	2083,35	2128,55	2173,74	2218,92					
A 4	1989,43	2042,64	2095,79	2149,01	2202,20	2255,39	2308,54					
A 5	2004,56	2072,67	2125,59	2178,50	2231,42	2284,33	2337,26	2390,18				
A 6	2049,28	2107,38	2165,48	2223,58	2281,69	2339,80	2397,91	2456,01	2514,10			
A 7	2134,21	2186,44	2259,54	2332,66	2405,78	2478,87	2552,02	2604,19	2656,44	2708,68		
A 8		2260,62	2323,08	2416,77	2510,48	2604,15	2697,89	2760,35	2822,79	2885,28	2947,73	
A 9		2400,89	2462,35	2562,34	2662,34	2762,35	2862,35	2931,07	2999,86	3068,59	3137,33	
A 10		2577,93	2663,35	2791,45	2919,60	3047,72	3175,85	3261,26	3347,08	3434,45	3521,83	
A 11			2942,26	3069,74	3197,22	3324,72	3455,04	3541,97	3628,93	3715,90	3802,85	3889,81
A 12				3302,16	3457,03	3612,53	3768,03	3871,69	3975,36	4079,03	4182,70	4286,34
A 13					3862,39	4030,27	4198,18	4310,11	4422,04	4533,99	4645,94	4757,87
A 14					4101,15	4318,88	4536,59	4681,75	4826,91	4972,07	5117,22	5262,39
A 15						4737,97	4977,35	5168,85	5360,36	5551,89	5743,40	5934,91
A 16						5220,99	5497,81	5719,34	5940,83	6162,30	6383,80	6605,29

Besoldungsordnung B (gültig seit 01.08.2016)

BesGr.	
B 1	5934,91
B 2	6885,50
B 3	7287,94
B 4	7709,44
B 5	8193,01
B 6	8649,68
B 7	9093,88
B 8	9556,87
B 9	10131,73
B 10	11916,89
B 11	12376,97

Besoldungsordnung R (gültig seit 01.08.2016)

2 - Jahres - Rhythmus											
Erfahrungsstufe											
BesGr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
R 1		3946,74	4035,12	4263,12	4491,16	4719,15	4947,17	5175,20	5403,20	5631,23	5859,22
R 2			4580,94	4808,94	5036,96	5265,00	5493,01	5721,01	5949,04	6177,04	6405,07
R 3	7287,94										
R 4	7709,44										
R 5	8193,01										
R 6	8649,68										
R 7	9093,88										
R 8	9556,87										

Besoldungsordnung W (gültig seit 01.08.2016)

BesGr.	
W 1	4147,62
W 2	5458,35
W 3	6029,25

Anlage 15a

Grundgehaltssätze - auslaufend -

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsordnung C (gültig seit 01.08.2016)

BesGr./Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C 1	3303,27	3414,65	3526,56	3638,50	3750,46	3862,39	3974,31	4086,24	4198,18	4310,11	4422,04	4533,99	4645,94	4757,87	
C 2	3310,12	3488,06	3666,45	3844,87	4023,24	4201,63	4380,03	4558,41	4736,79	4915,20	5093,58	5271,96	5450,35	5628,75	5807,14
C 3	3632,93	3834,91	4036,91	4238,91	4440,89	4642,90	4844,88	5046,85	5248,85	5450,82	5652,81	5854,82	6056,79	6258,79	6460,77
C 4	4583,86	4786,92	4989,96	5193,01	5396,06	5599,10	5802,19	6005,20	6208,24	6411,30	6614,35	6817,39	7020,44	7223,49	7426,54

Besoldungsordnung H (gültig seit 01.08.2016)

BesGr./Stufe	2 - Jahres - Rhythmus														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
H 1	3303,27	3414,65	3526,55	3638,50	3750,46	3862,38	3974,32	4086,24	4198,18	4310,11	4422,04	4534,00	4645,94	4757,87	
H 2	3375,33	3520,49	3665,64	3810,81	3955,97	4101,14	4246,27	4391,44	4536,59	4681,75	4826,91	4972,07	5117,22	5262,39	
H 3	3700,61	3860,20	4019,81	4179,41	4338,98	4498,59	4658,17	4817,73	4977,35	5136,95	5296,56	5456,11	5615,71	5775,31	5934,91
H 4	4021,26	4205,83	4390,40	4574,99	4759,55	4944,11	5128,72	5313,25	5497,85	5682,44	5867,00	6051,55	6236,15	6420,74	6605,29
H 5	5002,02	5203,12	5404,22	5605,32	5806,40	6007,48	6208,60	6409,66	6610,77	6811,85	7012,93	7214,03	7415,15	7616,20	7817,30

Anlage 16

Gültig ab 01.08.2016

Familienzuschlag
(Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 (§ 40 Abs. 1 ÜBesG NRW)	Stufe 2 (§ 40 Abs. 2 ÜBesG NRW)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	122,34	232,17
übrige Besoldungsgruppen	128,46	238,29

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 109,83 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 342,23 Euro.

Erhöhungsbetrag für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5:

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um 6,24 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um 31,18 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 4 um 24,94 Euro,
in der Besoldungsgruppe A 5 um 18,71 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anlage 17

Gültig ab 01.08.2016

Anwärtergrundbetrag

(Monatsbeträge in Euro)

Eingangssamt, in das die Anwärterin/der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grund- betrag
A 3 bis A 4	968,47
A 5 bis A 8	1088,94
A 9 bis A 11	1142,82
A 12	1282,28
A 13	1314,00
A 13 mit Zulage nach Vorbemerkung Nr. 27 BesO A und B (ÜBesG NRW)	1348,85

Anlage 18

Gültig ab 01.08.2016

**Nach früherem Bundesrecht (jetzt ÜBesG NRW) geregelte Zulagen und Vergütungen,
die im Land gewährt werden und an linearen Erhöhungen teilnehmen****1. Amtszulagen, soweit sie im Landesbereich gewährt werden (Monatsbeträge in Euro)**

nach Vorbemerkung Nr. 21 BesO A und B (ÜBesG NRW)	216,48
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 2	37,31
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 2	68,84
nach Fußnote 1 und 5 zur Besoldungsgruppe A 3	68,84
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 3	37,31
nach Fußnote 1 und 4 zur Besoldungsgruppe A 4	68,84
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 4	37,31
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 5	37,31
nach Fußnote 4 und 6 zur Besoldungsgruppe A 5	68,84
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 6	37,31
nach Fußnote 3 und 6 zur Besoldungsgruppe A 9	277,80
nach Fußnote 7 und 8 zur Besoldungsgruppe A 12	161,36
nach Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 13	193,55
nach Fußnote 11,12 und 13 zur Besoldungsgruppe A 13	282,32
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 14	193,55
nach Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 15	193,55
nach Fußnote 1 und 2 zur Besoldungsgruppe R 1	214,00
nach Fußnote 3 bis 7 und 10 zur Besoldungsgruppe R 2	214,00
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe R 3	214,00

2. Stellenzulagen (Monatsbeträge in Euro)

nach Vorbemerkung Nr. 27 Abs. 1 BesO A und B (ÜBesG NRW)	
Buchstabe a	
Doppelbuchstabe aa	19,98
Doppelbuchstabe bb	78,17
Buchstabe b	86,88
Buchstabe c	86,88
nach Vorbemerkung Nr. 2 b der übergeleiteten früheren Bundesbesoldungsordnung C	86,88

3. Vergütungen nach der Mehrarbeitsvergütungsverordnung (Beträge je Stunde in Euro)

nach § 4 Abs. 1 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	
in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 4	12,15
in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	14,36
in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12	19,70
in den Besoldungsgruppen A 13 bis A 16	27,17
nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	18,32
nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	22,72
nach § 4 Abs. 3 Nr. 3 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	26,96
nach § 4 Abs. 3 Nr. 4 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	31,52
nach § 4 Abs. 3 Nr. 5 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung	31,52

4. Beträge nach der Erschwerniszulagenverordnung (Beträge je Stunde in Euro)

nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Erschwerniszulagenverordnung	3,22
nach § 17 der Erschwerniszulagenverordnung	1,54

Anlage 18a

Gültig ab 01.08.2016

**Anrechnungsbetrag und Beträge der Zulagen nach Anlage 2 zum Landesbesoldungsgesetz,
die an Besoldungserhöhungen teilnehmen**

(Monatsbeträge in Euro)

Anrechnungsbetrag nach § 4 Satz 2

in den Besoldungsgruppen bis A 8	56,82
in den Besoldungsgruppen ab A 9	60,32

Zulagen

nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 7	19,98
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 12	90,90
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 13	56,56
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 13	21,22
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 13	90,90
nach Fußnote 5 zur Besoldungsgruppe A 13	90,90
nach Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 13 (Amtszulage)	193,55
nach Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 13 (Amtszulage)	271,69
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 13 (Amtszulage)	225,40
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 14	56,02
nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	193,55
nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	193,55
nach Fußnote 7 zur Besoldungsgruppe A 14	90,90
nach Fußnote 8 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	461,72
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	299,06
nach Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	193,55
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	193,55
nach Fußnote 9 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	193,55
nach Fußnote 10 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	193,55
nach Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	189,95
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 16 (Amtszulage)	210,90

Künftig wegfallende Ämter

nach Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe A 14 (Amtszulage)	193,55
nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 15 (Amtszulage)	193,55

Anlage 18b

**Nach früherem Bundesrecht (jetzt ÜBesG NRW) geregelte Zulagen und Vergütungen,
die in NRW gewährt werden und nicht an linearen Erhöhungen teilnehmen**
(Auszug aus Anlage IX zum ÜBesG NRW)

Übergeleitete Bundesbesoldungsordnungen A und B				Euro
Vorbemerkungen				
Nummer 2 Abs. 2				127,82
Nummer 6 Abs. 1				
Buchstabe b				368,13
Buchstabe c				294,50
Nummer 6a				102,26
Nummer 8				
Die Zulage beträgt in den Besoldungsgruppen				
A 6 bis A 9				153,39
A 10 und höher				191,73
Nummer 9 oder Nummer 10 Abs. 1				
Die Zulage beträgt nach einer Dienstzeit				
von einem Jahr				63,69
von zwei Jahren				127,38
Nummer 12				95,53
Nummer 25				38,35
Nummer 26 Abs. 1				
Die Zulage beträgt				
im mittleren Dienst				17,05
im gehobenen Dienst				38,35

Anlage 19

Gültig ab 01.08.2016

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 2 ÜBesG NRW)
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	1039,65	1226,94	1416,77	1605,33	1795,16	1985,00	2172,32	2363,39	2549,46	2739,90	2929,11	3117,03
A 9	1222,56	1425,59	1627,34	1830,37	2034,65	2237,05	2440,10	2643,72	2846,12	3049,16	3251,56	3454,56
A 10	1379,69	1592,75	1802,72	2013,89	2224,48	2436,30	2646,86	2857,44	3067,38	3277,95	3489,77	3700,34
A 11	1502,27	1723,52	1942,89	2162,88	2382,87	2602,24	2822,87	3042,86	3263,48	3482,85	3702,86	3922,22
A 12	1672,61	1905,79	2138,36	2372,19	2604,75	2839,22	3071,78	3305,60	3538,17	3771,99	4005,81	4239,01
A 13 und C 1	1839,18	2082,43	2323,78	2566,41	2808,39	3051,04	3293,67	3535,65	3778,91	4020,27	4263,54	4505,53
A 14	2008,88	2259,69	2510,49	2761,91	3012,70	3264,11	3514,90	3765,08	4015,87	4267,29	4517,46	4767,64
A 15, C 2 und R 1	2244,58	2515,51	2786,41	3057,30	3328,24	3599,76	3870,05	4142,20	4413,13	4684,67	4955,55	5226,48
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2371,54	2656,30	2941,04	3225,13	3511,13	3794,62	4079,36	4364,11	4648,84	4934,22	5218,33	5502,44
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2371,54	2666,38	2964,29	3262,23	3560,18	3859,36	4157,31	4455,88	4753,79	5052,39	5350,31	5648,27
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2611,68	2942,28	3272,93	3602,95	3933,52	4264,14	4594,16	4924,15	5255,39	5584,77	5914,76	6246,64
B 8, R 8 und höher	2797,75	3171,07	3543,20	3916,57	4289,31	4662,65	5036,64	5409,40	5782,79	6155,50	6528,87	6901,62

Anlage 20

Gültig ab 01.08.2016

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 3 ÜBesG NRW)
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	884,37	1043,40	1203,68	1364,59	1526,78	1687,07	1846,70	2008,28	2167,27	2329,42	2489,73	2649,37
A 9	1038,39	1211,87	1382,83	1555,71	1730,42	1902,03	2074,87	2247,74	2419,33	2592,17	2763,78	2935,38
A 10	1172,90	1354,55	1533,08	1712,20	1891,97	2070,48	2250,25	2429,40	2606,64	2786,41	2966,80	3145,30
A 11	1277,23	1464,54	1651,23	1838,54	2025,84	2213,18	2399,84	2587,17	2773,22	2959,88	3147,85	3333,26
A 12	1420,55	1619,82	1817,79	2015,79	2215,05	2413,04	2610,40	2809,02	3008,28	3206,30	3404,93	3602,95
A 13 und C 1	1563,85	1770,03	1974,92	2181,73	2387,27	2593,46	2799,61	3005,15	3212,59	3417,49	3623,66	3829,82
A 14	1707,80	1920,87	2133,32	2348,33	2560,76	2773,85	2986,29	3200,03	3413,71	3626,79	3839,90	4052,33
A 15, C 2 und R 1	1907,69	2137,72	2367,79	2599,11	2830,43	3059,21	3289,25	3521,18	3751,89	3981,93	4211,99	4443,30
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2015,17	2257,16	2499,16	2741,78	2983,15	3225,13	3467,77	3709,14	3951,77	4195,02	4435,76	4677,74
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2015,17	2266,60	2519,91	2773,22	3025,89	3279,85	3533,76	3787,09	4040,41	4293,69	4547,00	4800,35
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2220,70	2500,43	2781,38	3062,36	3343,31	3624,27	3905,24	4186,21	4466,57	4748,16	5027,85	5309,45
B 8, R 8 und höher	2377,87	2695,28	3012,70	3329,49	3647,54	3963,08	4280,51	4597,28	4914,71	5231,52	5548,92	5866,36

Anlage 21

Gültig ab 01.08.2016

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 Satz 1 ÜBesG NRW)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	728,50	858,61	992,48	1123,85	1257,11	1389,12	1521,12	1654,37	1785,12	1918,36	2050,36	2182,38
A 9	855,48	996,90	1138,96	1280,39	1424,95	1566,38	1708,43	1850,49	1992,56	2133,32	2276,03	2418,08
A 10	966,71	1115,07	1262,15	1410,49	1557,57	1705,93	1853,00	2000,07	2148,44	2294,87	2441,98	2590,93
A 11	1052,24	1205,60	1360,21	1514,18	1668,82	1821,55	1975,57	2129,56	2284,19	2436,93	2592,17	2745,55
A 12	1170,34	1333,80	1496,62	1661,30	1823,45	1986,88	2150,94	2313,09	2476,53	2640,61	2803,99	2968,06
A 13 und C 1	1287,27	1457,00	1626,09	1795,80	1966,13	2135,21	2304,93	2474,67	2644,98	2814,06	2984,38	3153,49
A 14	1406,67	1582,09	1756,81	1932,19	2109,47	2284,81	2460,18	2635,56	2810,91	2986,29	3161,68	3337,67
A 15, C 2 und R 1	1570,83	1759,98	1950,44	2140,88	2330,09	2520,53	2709,72	2899,56	3089,38	3279,23	3469,02	3658,23
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1660,03	1859,28	2057,91	2257,16	2457,68	2656,93	2854,92	3054,81	3254,06	3454,56	3653,19	3851,86
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1660,03	1865,56	2074,87	2283,55	2492,24	2702,18	2909,61	3117,66	3326,96	3536,30	3744,35	3953,65
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1828,49	2059,16	2291,10	2522,42	2753,09	2984,38	3216,34	3447,04	3678,98	3909,02	4140,97	4372,90
B 8 und höher, R 8 und höher	1957,96	2219,45	2480,31	2741,78	3003,28	3264,75	3525,60	3787,09	4047,31	4308,81	4570,25	4831,12

Anlage 22

Gültig ab 01.08.2016

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 Satz 2 1. Halbsatz ÜBesG NRW) Unterkunft und Verpflegung

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	509,77	601,52	693,95	786,96	879,97	972,40	1064,16	1158,42	1248,95	1343,25	1434,98	1528,04
A 9	598,38	697,70	797,02	896,32	996,90	1096,21	1196,14	1295,47	1394,14	1493,45	1594,02	1691,46
A 10	676,96	780,66	883,78	986,85	1090,57	1194,26	1298,01	1401,07	1503,53	1605,98	1709,68	1812,77
A 11	735,40	844,80	951,63	1059,78	1167,25	1275,34	1382,83	1490,94	1599,04	1706,54	1814,04	1921,53
A 12	819,02	933,42	1049,05	1162,22	1276,59	1390,37	1505,39	1619,82	1734,20	1847,97	1962,35	2076,77
A 13 und C 1	900,72	1019,53	1138,34	1257,75	1375,92	1494,73	1614,18	1732,94	1851,75	1970,53	2089,35	2208,13
A 14	984,96	1107,52	1230,10	1353,92	1476,49	1599,70	1722,25	1844,82	1967,40	2090,61	2213,78	2336,36
A 15, C 2 und R 1	1099,98	1232,60	1365,23	1497,86	1630,49	1762,48	1897,01	2030,24	2162,24	2295,52	2428,13	2561,36
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1162,22	1301,73	1440,66	1579,58	1720,37	1859,28	1998,83	2138,36	2278,55	2418,08	2557,00	2695,90
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1162,22	1306,15	1452,61	1599,04	1744,26	1890,06	2037,81	2182,98	2329,42	2474,67	2622,38	2768,19
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1279,76	1441,29	1603,47	1765,64	1927,17	2089,35	2251,51	2413,04	2575,21	2736,74	2898,92	3059,84
B 8, R 8 und höher	1370,90	1553,17	1736,71	1918,97	2101,93	2284,81	2467,74	2650,02	2834,21	3015,84	3198,74	3382,29

Anlage 23

Gültig ab 01.08.2016

Unterkunft und Verpflegung**Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 4 Satz 2 2. Halbsatz ÜBesG NRW)**

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	619,14	729,75	843,53	954,77	1067,92	1180,45	1293,57	1406,71	1517,36	1630,49	1742,37	1855,50
A 9	727,22	847,92	968,60	1089,33	1211,25	1330,66	1452,61	1572,67	1693,34	1814,04	1934,09	2054,77
A 10	820,92	947,25	1072,31	1198,66	1323,74	1450,09	1574,55	1700,25	1824,71	1950,44	2076,77	2201,85
A 11	893,83	1025,18	1156,57	1287,30	1417,42	1548,15	1680,12	1810,26	1941,63	2072,37	2203,10	2333,86
A 12	995,01	1133,92	1272,84	1411,12	1549,40	1688,31	1827,87	1966,13	2106,31	2244,58	2382,87	2522,42
A 13 und C 1	1094,32	1238,91	1384,56	1527,42	1671,33	1814,66	1959,22	2103,80	2248,36	2392,32	2536,87	2680,82
A 14	1195,52	1345,78	1493,45	1643,06	1792,04	1942,25	2090,61	2239,54	2389,18	2538,76	2687,08	2837,95
A 15, C 2 und R 1	1335,06	1495,96	1657,51	1819,07	1981,24	2142,13	2303,05	2464,61	2626,13	2787,04	2948,57	3109,50
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1411,12	1579,58	1749,92	1918,97	2088,70	2257,78	2427,52	2596,62	2766,29	2935,38	3105,10	3274,18
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1411,12	1586,50	1762,48	1941,63	2118,25	2296,75	2473,39	2650,62	2829,15	3005,81	3183,03	3360,30
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	1553,78	1750,55	1947,27	2144,02	2339,52	2537,50	2733,62	2930,35	3125,82	3323,21	3519,95	3716,68
B 8 und höher, R 8 und höher	1665,68	1886,32	2109,47	2330,70	2552,60	2774,46	2996,97	3218,85	3439,48	3662,03	3883,88	4107,02

Anlage 24

Gültig ab 01.08.2016

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 ÜBesG NRW - Anlage VI f)
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	1152,17	1347,65	1541,24	1737,35	1929,03	2124,53	2320,03	2515,51	2709,72	2903,33	3097,55	3293,67
A 9	1349,51	1557,57	1768,12	1974,92	2183,65	2391,68	2599,74	2809,66	3017,74	3225,78	3435,73	3644,41
A 10	1526,15	1742,99	1959,22	2174,81	2391,06	2607,91	2824,10	3040,98	3258,45	3473,43	3690,27	3907,15
A 11	1661,30	1887,56	2115,11	2341,39	2568,93	2796,48	3022,76	3249,65	3477,21	3704,12	3931,66	4157,94
A 12	1846,70	2086,82	2326,30	2565,80	2805,27	3044,75	3284,24	3524,35	3763,83	4003,30	4242,78	4482,27
A 13 und C 1	2031,50	2281,67	2531,22	2781,38	3032,19	3281,11	3531,26	3782,05	4032,84	4281,78	4531,94	4783,34
A 14	2218,19	2475,92	2734,88	2993,21	3252,16	3511,80	3769,49	4027,83	4285,53	4544,49	4802,21	5062,43
A 15, C 2 und R 1	2479,05	2760,65	3041,60	3322,56	3602,95	3883,88	4165,48	4446,43	4727,43	5007,73	5287,44	5570,31
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2629,28	2923,44	3218,85	3514,28	3807,20	4101,98	4395,52	4690,96	4985,11	5279,28	5574,72	5868,87
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2629,91	2939,79	3249,04	3558,29	3867,55	4176,77	4486,67	4795,93	5105,16	5414,43	5724,31	6032,94
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2932,23	3272,29	3611,69	3952,38	4292,44	4632,50	4972,54	5313,22	5652,66	5993,32	6333,38	6674,08
B 8, R 8 und höher	3162,31	3546,35	3931,02	4315,70	4699,76	5083,19	5468,48	5851,92	6235,96	6621,26		

Anlage 25

Gültig ab 01.08.2016

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 ÜBesG NRW - Anlage VI g)

(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	989,35	1152,77	1318,72	1482,79	1648,10	1814,04	1978,07	2144,02	2309,34	2472,75	2639,33	2802,14
A 9	1155,28	1330,66	1511,71	1687,70	1864,29	2041,57	2218,19	2394,17	2571,45	2749,34	2925,93	3103,21
A 10	1306,78	1492,83	1677,00	1863,06	2047,85	2231,41	2416,81	2600,35	2787,04	2971,19	3155,37	3341,42
A 11	1425,59	1618,56	1811,51	2005,10	2198,08	2391,68	2584,64	2778,87	2971,85	3164,81	3358,40	3551,98
A 12	1585,87	1788,26	1991,90	2194,95	2398,59	2601,01	2804,64	3008,28	3211,93	3414,34	3617,36	3820,37
A 13 und C 1	1744,89	1957,33	2169,17	2381,62	2594,71	2806,51	3018,36	3230,15	3443,89	3655,70	3867,54	4080,00
A 14	1903,91	2122,02	2341,39	2561,36	2780,76	2927,81	3219,49	3437,60	3657,60	3877,59	4096,35	4316,32
A 15, C 2 und R 1	2128,93	2367,16	2604,75	2843,60	3082,48	3320,71	3558,29	3795,87	4035,33	4273,59	4511,79	4749,39
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	2258,44	2508,61	2758,13	3008,28	3257,83	3508,00	3756,90	4007,08	4256,63	4506,79	4756,35	5005,87
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	2264,06	2526,16	2788,93	3051,65	3313,77	3576,51	3839,25	4101,98	4364,11	4627,48	4890,20	5151,70
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2524,94	2813,45	3103,84	3392,35	3682,12	3970,00	4259,13	4548,26	4838,03	5127,17	5415,69	5705,48
B 8 und höher, R 8 und höher	2727,33	3052,92	3380,41	3705,37	4032,84	4358,43	4684,67	5010,89	5337,10	5662,72		

Anlage 26

Gültig ab 01.08.2016

Auslandszuschlag (§ 55 Abs. 5 ÜBesG NRW - Anlage VI h)
(Monatsbeträge in Euro)

Besoldungs- gruppe	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2 bis A 8	827,82	965,47	1099,34	1235,76	1370,90	1506,04	1641,78	1777,58	1913,97	2049,09	2184,26	2320,03
A 9	968,60	1115,07	1262,15	1406,71	1553,78	1700,89	1847,34	1995,68	2142,78	2289,23	2436,30	2583,40
A 10	1095,60	1245,80	1397,92	1546,89	1698,35	1849,23	2000,71	2152,17	2302,41	2454,52	2603,49	2754,36
A 11	1193,02	1353,92	1512,94	1672,61	1832,88	1991,90	2152,17	2310,58	2470,87	2630,54	2790,20	2950,45
A 12	1325,62	1494,09	1663,17	1831,00	1998,83	2166,64	2335,09	2502,28	2672,02	2839,86	3008,28	3175,48
A 13 und C 1	1460,78	1633,02	1807,75	1981,85	2155,97	2328,81	2501,67	2676,41	2849,91	3023,37	3197,49	3370,99
A 14	1595,28	1775,70	1954,83	2133,98	2314,37	2494,75	2675,15	2854,30	3035,34	3215,71	3394,87	3575,26
A 15, C 2 und R 1	1783,25	1980,59	2176,73	2373,48	2570,18	2767,55	2964,29	3161,04	3357,78	3554,51	3752,51	3948,63
A 16 bis B 2, C 3 und R 2	1893,24	2099,41	2304,93	2512,37	2717,90	2924,06	3131,50	3337,01	3543,20	3748,74	3956,79	4162,97
B 3, B 4, C 4, R 3 und R 4	1898,24	2115,11	2331,35	2547,56	2764,40	2980,66	3434,41	3413,71	3630,56	3846,81	4064,27	4279,88
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	2121,39	2359,63	2596,62	2834,81	3071,78	3309,39	3546,35	3784,57	4021,54	4258,50	4496,74	4733,70
B 8 und höher, R 8 und höher	2294,87	2563,91	2834,81	3104,47	3373,46	3643,79	3913,41	4181,81	4452,72	4723,02		

Anlage 28

Gültig ab 01.08.2016

Mindestversorgungsbezüge, Mindesthöchstgrenzen
(Monatsbeträge in Euro)

Personenkreis		§ 40 Abs. 1 ÜBesG NRW; Art. 1 § 2 Abs. 2, 3 HStruktG	§ 40 Abs. 4 ÜBesG NRW
Stufe des Familienzuschlags	-- 4)	1	½
Grundgehalt (Endstufe A 4)	2308,54	2308,54	2308,54
Familienzuschlag		122,34	61,17
Ruhegehaltfähige Dienstbezüge	2308,54	2430,88	2369,71
Mindestruhegehalt (§ 14 Abs. 4 Satz 2 LBeamVG NRW; 65 % von RD)	1500,55	1580,07	1540,31
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamVG NRW)	30,68	30,68	30,68
Mindestversorgung des Ruhestandsbeamten (§ 14 Abs. 4 Satz 2, 3 LBeamVG NRW)	1531,23	1610,75	1570,99
Mindestwitwengeld (60 % von MR)		948,04	
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamVG NRW)		30,68	
Mindestversorgung der Witwe (§ 20 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2, 3 LBeamVG NRW)		978,72	
Mindesthalbwaisengeld (§ 24 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2 LBeamVG NRW; 12 % von MR) ¹⁾		189,61	
Mindestvollwaisengeld (§ 24 Abs. 1 i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 2 LBeamVG NRW; 20 % von MR) ¹⁾	300,11	316,01	
Mindestunfallruhegehalt (§ 36 Abs. 3 Satz 3 Halbs. 1 LBeamVG NRW; 75 % von RD)	1731,41	1823,16	1777,28
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamVG NRW)	30,68	30,68	30,68
Mindestunfallversorgung des Ruhestandsbeamten (§ 36 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW)	1762,09	1853,84	1807,96
Mindestunfallwitwengeld (60 % von MUR) ¹⁾		1093,90	
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamVG NRW)		30,68	
Mindestunfallversorgung der Witwe (§ 39 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 36 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW)		1124,58	
Mindestunfallwaisengeld (§ 39 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 36 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW; 30 % von MUR) ¹⁾²⁾	519,42	546,95	
Mindesthalbwaisengeld (§ 39 Abs. 2 LBeamVG NRW; 12 % von MUR) ¹⁾		218,78	
Mindestvollwaisengeld (§ 39 Abs. 2 LBeamVG NRW; 20 % von MUR) ¹⁾	346,28	364,63	
Unterhaltsbeitrag (§ 40 LBeamVG NRW; 40 % von MUR+E)	704,84	741,54	
Mindesthöchstgrenzen (§ 53 Abs. 2 Nr. 1, 2 LBeamVG NRW)			
Ruhestandsbeamter (150 % von RD)	3462,81	3646,32	3554,57
Witwe (150 % von RD)		3646,32	
Waise (40 % vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1385,12	1458,53	
Ruhestandsbeamter (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 LBeamVG NRW)	2809,57	2941,23	2875,40
Mindesthöchstgrenzen - BeamtVG F. bis 31.12.1998 (§ 53 Abs. 2 Nr. 1, 2 ³⁾)			
Ruhestandsbeamter (125 % von RD)	2885,68	3038,60	2962,14
Witwe (125 % von RD)		3038,60	
Waise (40 % vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1154,27	1215,44	

Erläuterung:

MR = Mindestruhegehalt

MUR = Mindestunfallruhegehalt

RD = Ruhegehaltfähige Dienstbezüge

E = Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamtVG NRW)

Anmerkungen:

- ¹⁾ Die §§ 25, 42 LBeamtVG NRW sind zu beachten. Der Erhöhungsbetrag nach § 14 Abs. 4 Satz 3 LBeamtVG NRW und die Unterschiedsbeträge nach § 50 Abs. 1 LBeamtVG NRW (einschl. des Erhöhungsbetrags - Satz 2 unterhalb der Tabelle in der Anlage 16 des Erlasses des Finanzministeriums vom 23.12.2015) sowie der Ausgleichsbetrag nach § 50 Abs. 3 LBeamtVG NRW bleiben bei der anteiligen Kürzung außer Betracht.
- ²⁾ Waisengeld gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 LBeamtVG NRW in Höhe von 30 v.H. des Unfallruhegehalts kommt bei Kriegsunfallversorgung nicht in Betracht.
- ³⁾ vgl. § 53 Abs. 9 LBeamtVG NRW
- ⁴⁾ Ledige und Geschiedene, die die Voraussetzungen des § 40 Abs. 1 Nr. 3 und 4 ÜBesG NRW und des Art. 1 § 2 Abs. 2 und 3 HStruktG erfüllen, erhalten den Familienzuschlag der Stufe 1.

Zu den Mindestversorgungsbezügen treten ggf. noch Unterschiedsbeträge nach § 50 Abs. 1 LBeamtVG NRW. Entsprechendes gilt für die Mindesthöchstgrenzen der Ruhestandsbeamten und Witwen.

Zum Mindestvollwaisengeld tritt ggf. zusätzlich der Ausgleichsbetrag nach § 50 Abs. 3 LBeamtVG NRW.

Bei den Mindesthöchstgrenzen für Waisen ist ein zustehender Unterschiedsbetrag (§ 50 Abs. 1 LBeamtVG NRW) in die Anteilsberechnung (40 %) einzubeziehen.

Der Unterschiedsbetrag nach § 50 Abs. 1 LBeamtVG NRW beträgt für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind jeweils 109,83 €, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 342,23 €; hinzu kommt für das erste zu berücksichtigende Kind ein Erhöhungsbetrag von 6,24 € und für jedes weitere zu berücksichtigende Kind ein Erhöhungsbetrag von 24,94 €.

2180

**Öffentliches Vereinsrecht;
Gläubigeraufruf gegen den Verein Farben für
Waisenkinder e.V. ehemals Waisenkinderprojekt
Libanon e.V.**

Bekanntmachung des Ministeriums für Inneres und
Kommunales vom 18. Dezember 2015

**Bekanntmachung des Bundesverwaltungsamt über die
Aufforderung zur Anmeldung von Forderungen gegen
den verbotenen Verein „Farben für Waisenkinder e.V.“
(ehemals „Waisenkinderprojekt Libanon e.V.“) vom
1. Dezember 2015 veröffentlicht im Bundesanzeiger am
10. Dezember 2015**

Gemäß § 15 der Verordnung zur Durchführung des Vereinsgesetzes vom 28. Juli 1966 (BGBl. I S.457), die zuletzt durch Artikel 6 Absatz 1 des Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3390) geändert worden ist, in Verbindung mit § 13 Absatz 1 und § 19 Nummer 2 des Vereinsgesetzes vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 29 des Gesetzes vom 1. April 2015 (BGBl. I S. 434) geändert worden ist, werden die Gläubiger des Vereins „Farben für Waisenkinder e.V.“ (ehemals „Waisenkinderprojekt Libanon e.V.“) aufgefordert,

bis zum 12. Februar 2016

ihre Forderungen unter Angabe des Betrages und des Grundes sowie des Aktenzeichens „AG ZMV II 7 – VeV – 3.5 – 36“ beim

Bundesverwaltungsamt
50728 Köln

zur Berücksichtigung bei der Abwicklung des Vereinsvermögens gemäß § 13 des Vereinsgesetzes schriftlich anzumelden.

Mit der Forderungsanmeldung ist ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses die Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Vereinsgesetzes ist.

Urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon sind der Anmeldung nach Möglichkeit beizufügen.

Forderungen, die nicht innerhalb der angegebenen Frist angemeldet werden, erlöschen nach § 13 Absatz 1 Satz 3 des Vereinsgesetzes.

– MBl. NRW. 2016 S. 42

805

**Handlungsanleitung
„Buß- und Verwarnungsgeldkataloge
zum Fahrpersonalrecht“
(2. überarbeitete Auflage)**

Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Arbeit,
Integration und Soziales – III 3 – 8321,
des Ministeriums für Inneres und Kommunales
– Az. 402 – 57.04.08
und des Ministeriums für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
– Az. II B 3-31-42 / III B 2-40-09-/9
vom 16. Dezember 2015

Um die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Fahrpersonalrecht den gesetzlichen Neuregelungen und der aktuellen Rechtsprechung anzupassen, hat eine vom Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) beauftragte Projektgruppe die Richtlinien für die Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen im Sinne des Fahrpersonalgesetzes überarbeitet. Bei der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten ist nach der aktuellen Handlungsanleitung zu verfahren. Von einer Veröffentlichung in Druckform im Ministerialblatt wird we-

gen des Umfangs verzichtet. Sie wird auf der Internetseite des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales unter www.arbeitsschutz.nrw.de und in der elektronischen Version der Sammlung des Ministerialblatts Nordrhein-Westfalen (<https://recht.nrw.de>) veröffentlicht.

Der Gemeinsame Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales, des Ministeriums für Inneres und Kommunales und des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr vom 27. August 2012 (MBl. NRW. S. 670) wird aufgehoben.

Der Erlass ergeht im Einvernehmen mit dem Justizministerium.

– MBl. NRW. 2016 S. 42

II.

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Bekanntmachung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW
vom 26. November 2015

1

Haushaltssatzung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 5 Abs. 1 und 9 Abs. 1 und 2 des Gemeindeprüfungsanstaltsgesetzes (GPAG) in der Fassung vom 30. April 2002 (GV. NRW. S. 160), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. September 2012, in Verbindung mit §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015, hat der Verwaltungsrat der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen mit Beschluss vom 26. November 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeindeprüfungsanstalt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	17.056.267,00 Euro
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	16.147.760,00 Euro
 2. im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.867.438,00 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.785.253,00 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.321.176,00 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	13.403.361,00 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
- festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beantragt.

§ 6

entfällt

§ 7

entfällt

§ 8

(1) Die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb der Teilpläne werden zu Budgets zusammengefasst. Dabei bilden die Teilpläne 10 und 40 jeweils ein Budget; die Teilpläne 20, 30 und 50 werden zu einem gemeinsamen Budget zusammengefasst.

(2) Mehrerträge erhöhen die Ermächtigung für Personalaufwendungen im Rahmen des Stellenplans und die Ermächtigungen für Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen sowie für sonstige ordentliche Aufwendungen. Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhen die Ermächtigung für Personalauszahlungen im Rahmen des Stellenplans, die Ermächtigung für sonstige Auszahlungen und – soweit sich dadurch der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht mindert – die Ermächtigung für investive Auszahlungen. Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen die Ermächtigung für investive Auszahlungen.

§ 9

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

2**Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 12 Abs. 2 GPAG durch Veröffentlichung im Ministerialblatt des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß §§ 12 Abs. 1 und 2 GPAG und 80 Abs. 5 GO NRW dem Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 26. November 2015 angezeigt worden.

Der Haushaltsplan ist zur Einsichtnahme unter der Adresse www.gpa.nrw.de im Internet verfügbar.

Herne, den 30. November 2015

Der Präsident der GPA NRW
gez. Werner H a ß e n k a m p

– MBl. NRW. 2016 S. 42

Gemeindeprüfungsanstalt NRW**Bekanntmachung des Jahresabschlusses
zum 31.12.2014**

Bekanntmachung des Gemeindeprüfungsanstalt NRW
vom 26. November 2015

1**Jahresabschluss zum 31.12.2014**

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 5 Abs. 1 und 9 Abs. 1 und 2 des Gemeindeprüfungsanstaltsgesetzes (GPAG) in der Fassung vom 30. April 2002 (GV. NRW. S. 160), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. September 2012, in Verbindung mit §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Verwaltungsrat der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) mit Beschluss vom 26.11.2015 den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2014 festgestellt.

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 beläuft sich auf 48.349.130,70 €; siehe **Anlage 1**. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis von 691.779 €; siehe **Anlage 2**. Die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln nach der Finanzrechnung beläuft sich auf -619.622 €; siehe **Anlage 3**.

2**Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2014**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2014 wurde auf Beschluss des Verwaltungsrates der GPA NRW vom 02.12.2014 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Essen geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Er hat folgenden Wortlaut:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, Herne, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sowie den ergänzenden Regelungen im Gemeindeprüfungsanstaltsgesetz liegen in der Verantwortung des Präsidenten der Gemeindeprüfungsanstalt NRW. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung in entsprechender Anwendung der §§ 101 ff. GO NRW sowie § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeindeprüfungsanstalt NRW sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Präsidenten sowie die

Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und der Gemeindehaushaltsverordnung NRW sowie den ergänzenden Regelungen des Gemeindeprüfungsanstaltsgesetzes und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeindeprüfungsanstalt NRW. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Essen, den 27. Juli 2015

BDO AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Fritz	Semelka
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer“

3

Bekanntmachung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit seinen Anlagen, der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2014 und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit seinen Anlagen und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2014 wurden gemäß §§ 12 Abs. 1 und 2 GPAG und § 96 Abs. 2 GO NRW dem Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 26.11.2015 angezeigt.

Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 (inklusive Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen, Anhang und Lagebericht) kann im Internet unter der Adresse <http://www.gpa.nrw.de> eingesehen werden.

Herne, den 30. November 2015

Der Präsident der GPA NRW
gez. Werner H a ß e n k a m p

Bilanz zum 31.12.2014

AKTIVA	31.12.2014		31.12.2013		PASSIVA
	EUR	T EUR	EUR	T EUR	
1.	Anlagevermögen				1. Eigenkapital
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	243.145,68	247		1.1 Allgemeine Rücklage 5.307.406,40 5.106
1.2	Sachanlagen				1.2 Ausgleichsrücklage 1.753.714,47 1.093
1.2.1	Bauten auf fremdem Grund und Boden	52.760,63	57		1.3 Jahresüberschuss 691.778,99 661
1.2.2	Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	25.533,79	30		7.752.899,86 6.860
1.2.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	450.438,58	489		
1.2.4	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	56.072,80	43		
1.3	Finanzanlagen				2. Sonderposten
1.3.1	Wertpapiere des Anlagevermögens	22.855.615,35	18.987		2.1 Gebührenaussgleich 1.870.650,76 1.984
1.3.2	Sonstige Ausleihungen	17.409,82	14		1.870.650,76 1.984
		23.700.976,65	19.867		
2.	Umlaufvermögen				3. Rückstellungen
2.1	Vorräte				3.1 Pensionsrückstellungen 31.644.989,00 29.954
2.1.1	Unfertige Leistungen	8.382.970,52	6.702		3.2 Sonstige Rückstellungen 2.174.485,88 1.441
2.2	Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände				33.819.474,88 31.395
2.2.1	Öff.rechtl. Ford. u. Ford. aus Transferlistg.				
2.2.1.1	Gebühren	178.143,30	138		4. Verbindlichkeiten
2.2.1.2	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0		4.1 Verbindl. aus Lieferung und Leistung 278.032,77 460
2.2.1.3	Sonstige öff. rechtl. Forderungen	14.067.331,51	13.587		4.2 Verbindl. aus Transferleistungen 90.895,77 51
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen				4.3 Sonstige Verbindlichkeiten 4.537.176,66 2.046
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	570,88	0		4.906.105,20 2.557
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	140.873,44	11		
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	133.014,30	115		
2.3	Liquide Mittel				
		1.332.783,22	1.952		
		24.235.687,17	22.505		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	412.466,88	424		
		48.349.130,70	42.796		48.349.130,70 42.796

Durch den Ausweis der auf T € gerundeten Aktiva/Passiva per 31.12.2011 weichen die dargestellten Summen/Bilanzsumme von der Addition der Einzelwerte geringfügig ab.

GPA NRW

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

gpaNRW

	Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp. 2)
Nr.	Bezeichnung	1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.418.491	4.452.676	4.483.442	30.766
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.358.124	4.683.808	6.411.791	1.727.983
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	463.294	278.049	548.144	270.096
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	414.073	1.693.044	959.317	-733.727
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.399.299	591.095	1.135.333	544.238
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	2.512.214	4.179.814	1.680.988	-2.498.826
10	= Ordentliche Erträge	14.565.495	15.878.485	15.219.015	-659.471
11	- Personalaufwendungen	-10.377.367	-10.955.986	-10.660.360	295.625
12	- Versorgungsaufwendungen	-294.174	-490.872	-682.575	-191.703
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.484	-42.156	-39.282	2.875
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-303.980	-330.952	-343.885	-12.933
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.221.203	-3.665.842	-3.103.895	561.948
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.241.208	-15.485.808	-14.829.997	655.811
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (10 und 17)</u>	<u>324.287</u>	<u>392.677</u>	<u>389.018</u>	<u>-3.660</u>
19	+ Finanzerträge	336.573	544.302	302.770	-241.532
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	-8	-8
21	= <u>Finanzergebnis (19 und 20)</u>	<u>336.573</u>	<u>544.302</u>	<u>302.761</u>	<u>-241.541</u>
22	= <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)</u>	<u>660.860</u>	<u>936.979</u>	<u>691.779</u>	<u>-245.200</u>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25	= <u>Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26	= <u>Ergebnis (22 und 25)</u>	<u>660.860</u>	<u>936.979</u>	<u>691.779</u>	<u>-245.200</u>
N27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	284.251	292.527	408.728	116.201
N28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-246.781	-345.226	-207.724	137.502
N29	Verrechnungssaldo (N27 und N28)	37.470	-52.699	201.004	253.703

GPA NRW

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

gpaNRW

	Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp. 2)
Nr.	Bezeichnung	1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.418.491	4.452.676	4.452.676	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.841.785	6.315.694	8.775.604	2.459.910
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	344.136	354.815	384.178	29.363
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	221.210	1.693.044	728.098	-964.946
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.459	0	911	911
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	363.147	544.302	324.052	-220.250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.194.227	13.360.531	14.665.519	1.304.988
10	- Personalauszahlungen	-7.692.426	-8.353.658	-8.234.951	118.707
11	- Versorgungsauszahlungen	-141.686	-157.815	-144.065	13.750
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.098	-42.156	-37.989	4.167
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-15.395	0	-35.133	-35.133
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.880.721	-3.432.539	-2.816.000	616.539
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.779.326	-11.986.168	-11.268.137	718.031
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	2.414.901	1.374.362	3.397.382	2.023.019
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	31.198	0	393	393
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11.108.613	7.680.321	12.296.645	4.616.324
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.139.811	7.680.321	12.297.038	4.616.717
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.900	-8.280	-32.438	-24.158
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-275.756	-257.952	-213.163	44.789
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-13.744.850	-9.251.918	-15.957.482	-6.705.564
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-71.541	-156.324	-107.927	48.397
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.104.047	-9.674.474	-16.311.009	-6.636.535
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit 23 und 30)	-2.964.235	-1.994.153	-4.013.971	-2.019.817
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)	-549.334	-619.791	-616.589	3.202
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.522	0	-3.033	-3.033
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.522	0	-3.033	-3.033
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (32 und 37)	-551.856	-619.791	-619.622	169
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.504.261	0	1.952.405	1.952.405
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel	1.952.405	-619.791	1.332.783	1.952.574

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW zur Verfügung.

Dasselbe wird auch im Internet angeboten. Die Adresse ist: <https://recht.nrw.de>. Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das Newsletter-Angebot der Redaktion eintragen.

Adresse: <https://recht.nrw.de>, dort: Newsletter anklicken.

Einzelpreis dieser Nummer 8,10 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 57,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 115,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Friedrichstraße 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177–3569